

Rechenschaftsbericht 2017 der Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg

Allgemeines

Auch im 5. Jahr nach Gründung unserer Bürgerstiftung gilt:

Wir können wiederum auf ein erfolgreiches Berichtsjahr zurückblicken. Die Bürgerstiftung hat sich im Bewusstsein eines großen Teils der Bevölkerung etabliert. Die Zusammenarbeit innerhalb der Stiftungsgremien einerseits, aber auch der Bürgerstiftung im Außenverhältnis mit insbesondere der Stadtverwaltung, anderen Institutionen und Vereinen andererseits ist zur Selbstverständlichkeit und teilweise zur Routine geworden.

Im Berichtsjahr 2017 wurden insgesamt 10 Projekte mit einem Gesamtbetrag von 9.220,52 € gefördert. Die einzelnen Projekte sind weiter unten beschrieben. Neben der Gewährung finanzieller Hilfen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Familien und Soziales der Stadt Weingarten standen Projekte im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit und kultureller Art im Vordergrund. So hat sich insgesamt die Förderpolitik gefestigt mit der Begünstigung des Ehrenamtes, aber auch dem Trend, keine anderen Stiftungen zu unterstützen oder Vereinsjubiläen zu bezuschussen.

Im Bereich der eigenen Projekte arbeiten wir an der Installation eines weiteren Defibrillators und hoffen, dass diese Aktion schneller abgeschlossen werden kann als die des Vorgängers.

Die Finanzen sind nach wie vor geordnet. Auffallend sind die hohen Kosten der Sanierung der im Jahre 2015 übertragenen 3. Eigentumswohnung. Der tatsächlich von der Bürgerstiftung selbst zu schulternde Aufwand ist aber ganz erheblich gemildert durch die zweckgebundene Spende der Zustifterin zur Sanierung der übertragenen Wohnung. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist noch aufgekommen, dass sich die zugehörige Garage in einem altersentsprechenden Zustand befindet und ebenfalls saniert werden muss. Hierfür wurde eine besondere Rücklage gebildet.

Mit dem Ergebnis unseres jährlichen Spendenaufrufs können wir wieder zufrieden sein. Weitere Zustiftungen sind zugesagt oder avisiert aber an Bedingungen geknüpft, deren Eintritt zeitlich nicht vorhersehbar ist.

Die Pressearbeit ist verbunden mit den jeweiligen Förderungen, soweit sie dazu geeignet sind mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad unserer Stiftung weiter zu steigern, damit ein kontinuierliches Wachstum gewährleistet ist.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

2017 hat die Bürgerstiftung 6 Artikel im Amtsblatt und 2 Artikel in der Schwäbischen Zeitung veröffentlicht. Weitere Zeitungsartikel und Werbemaßnahmen seitens der Geförderten (z.B. Abdruck unseres Logos auf Bannern und Veranstaltungsflyern) unterstützten die Öffentlichkeitsarbeit.

Traditionell wurde im November wieder der alljährliche Spendenaufwurf durchgeführt, und die Stifterinnen und Stifter wurden im Weihnachtsrundsreiben kurz über die Aktivitäten der Bürgerstiftung Weingarten unterrichtet. Ab 2018 sollen alle Stifterinnen und Stifter einen detaillierteren Bericht über die Arbeit der Stiftung erhalten.

Projekte

In 2017 wurden 10 neue Projekte eingereicht und verfolgt. Davon mussten drei Anträge abgelehnt werden. Ein Antrag konnte nicht weiterverfolgt werden, da sich der Antragsteller auf eine Anfrage nicht mehr gemeldet hat. Die endgültigen Abrechnungen der geförderten Projekte erfolgen z.T. erst in 2018.

Im Einzelnen wurden folgende Projekte gefördert:

Verein Linse e.V.: Unterstützung der Hauptband am Freitag des KOMM Kulturfestival. Der Antrag wurde mit 1.300,- Euro gefördert.

Schule am Martinsberg: Dienstags-Kernzeit Betreuung der VKL-Schüler für das Schuljahr 2017/2018. Das Projekt wird erst in 2018 abgerechnet.

Verein Umsonst u. Draußen e.V.: Anschaffung eines Zeltes für das Festival. Wir förderten die Ausleihe für ein Zelt, da die Anschaffung zu teuer gewesen wäre und uns auch nicht rentabel erschien. Das Projekt wurde mit 476,00 Euro gefördert.

Hort an der Talschule: Unterstützung des Müllprojektes der Klassen 1-4 zur Anschaffung von Gerätschaften. Das Projekt wurde mit 316,10 Euro gefördert. Eine Restsumme von 25,88 Euro wird im Jahr 2018 bezahlt.

Stadt Weingarten, Abt. Familien und Soziales: Gewährung einer finanziellen Hilfe für eine Familie zu Begleichung ihrer Mietschulden. Die Bürgerstiftung übernahm 1/3 der Kosten und förderte das Projekt mit 872,- Euro.

Privatperson: Übernahme der Hortgebühren für ein Kind aus einer sozial schwachen Familie. Das Projekt hat ein Gesamtvolumen von 180,- Euro. Da das Geld monatlich bezahlt wird, sind im Jahr 2017 bisher 54,- Euro bezahlt worden.

Mehrere Projekte aus vorangegangenen Jahren wurden 2017 abgeschlossen bzw. teilweise abgeschlossen. Dies waren:

Stadt Weingarten: Dolmetscherdienst für Migranten. Die bewilligten Mittel belaufen sich auf 2.000,- Euro. Davon wurden 30,- in 2016 bezahlt und in 2017 wurden 765,- Euro benötigt.

Schule am Martinsberg: Dienstags-Kernzeit Betreuung der VKL-Schüler für das Schuljahr 2016/2017. Es wurden 105,- Euro bezahlt.

Eigenprojekt Bürgerstiftung: Anschaffung von 2 Defibrillatoren aus dem Jahr 2016. Ein Gerät wurde aufgestellt. Es kostete 2.412,87 Euro.

Sozialer Härtefall: Strombeihilfe für eine Person, der aufgrund Zahlungsverzug die Stromabschaltung drohte. Das Projekt wurde erst in 2017 mit 919,55 Euro bezahlt.

Kinder, Jugend, Familienarbeit e.V.: Anschaffung eines Spielmobils für die Sommerbetreuung im Stadtgarten und Untere Breite. Abrechnung des Projektes in 2017 mit 2.000,- Euro.

Damit wurde für Projekte im Jahr 2017 der Betrag von 9.220,52 Euro ausgegeben.

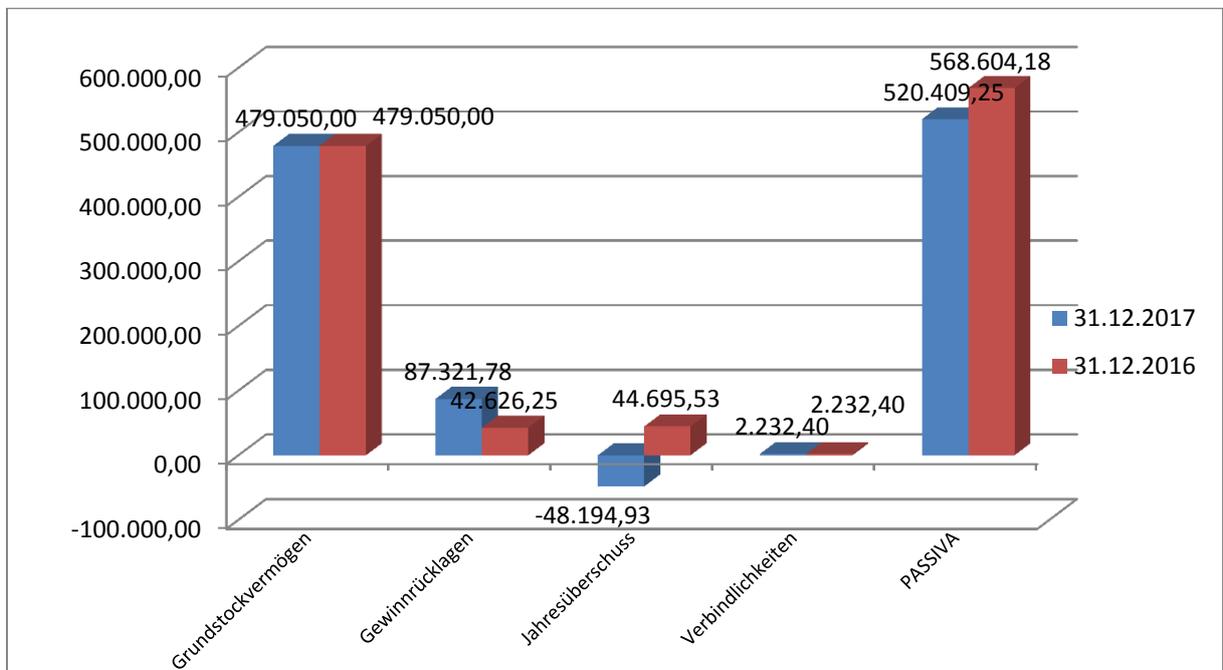
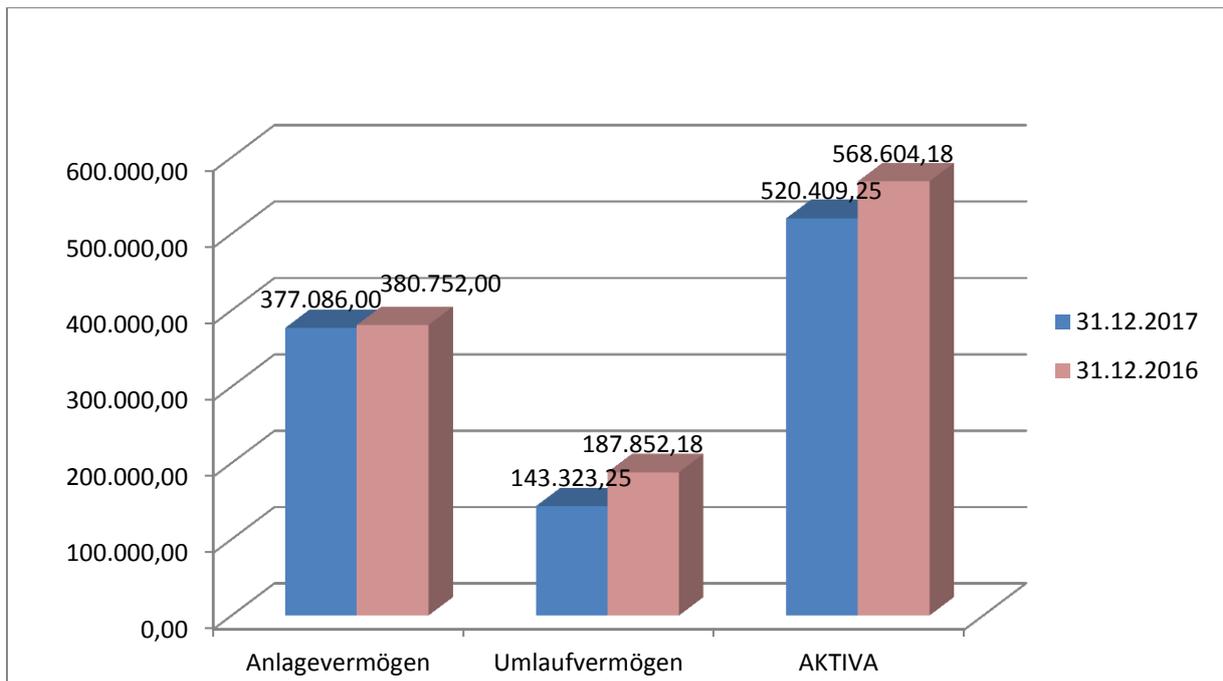
Finanzen

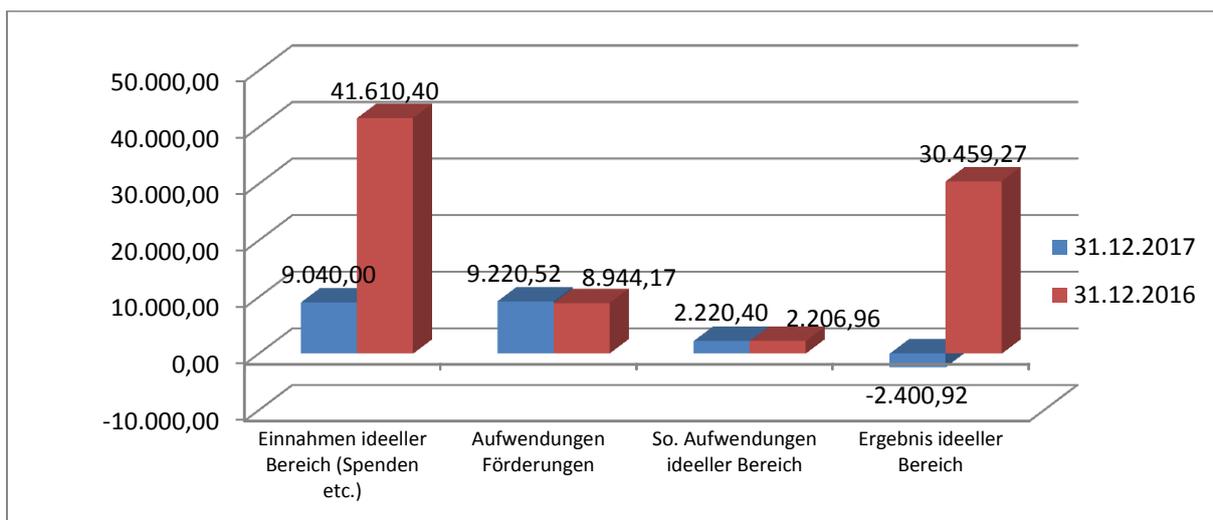
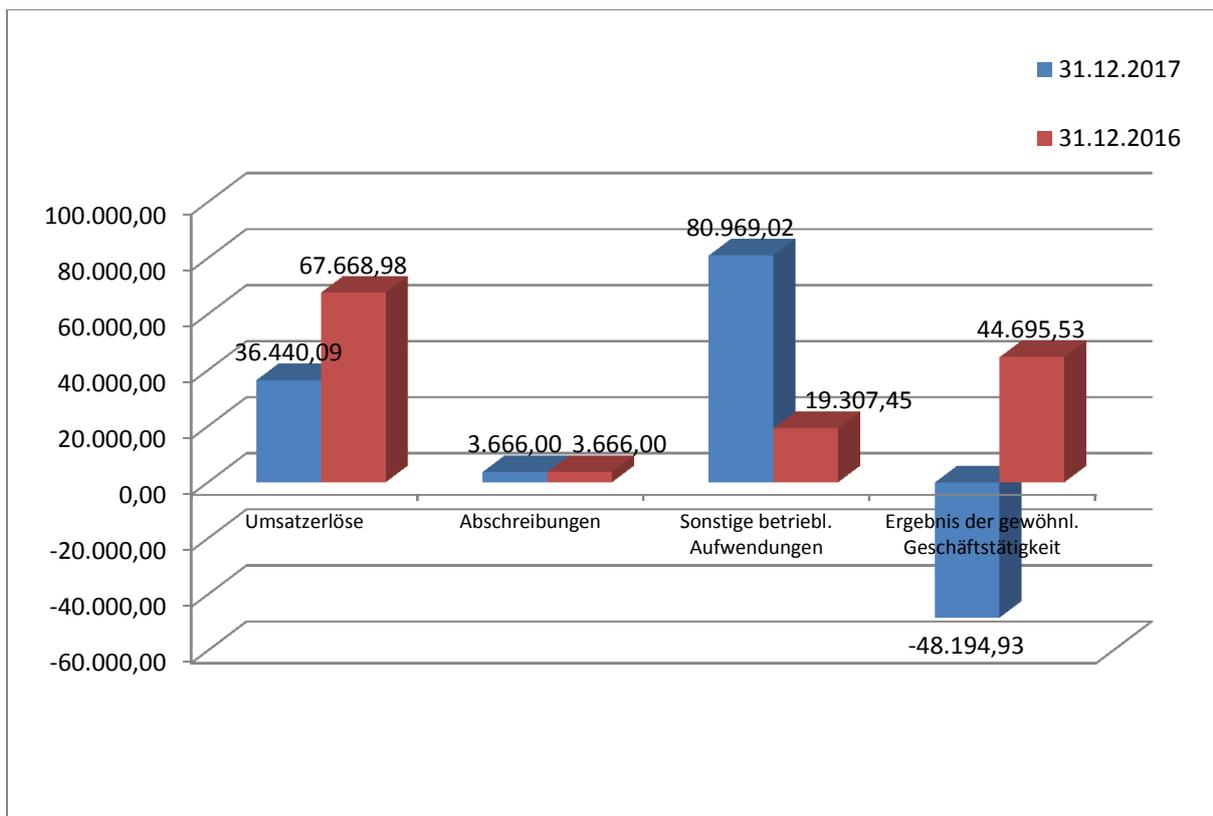
Zum 31.12.2017 ergaben sich eine Bilanzsumme von 520.409,25 € sowie ein Jahresfehlbetrag von 48.194,93 €. Der Jahresfehlbetrag ergab sich als Verrechnungsdifferenz, die im Wesentlichen durch die hohen Sanierungsaufwendungen der Hoyerstr. 14, Weingarten entstanden sind. Zum Ausgleich der entstandenen Kosten in Höhe von rd. 58.000 € wurde die hierfür gebildete Rücklage (s. unten) aufgelöst.

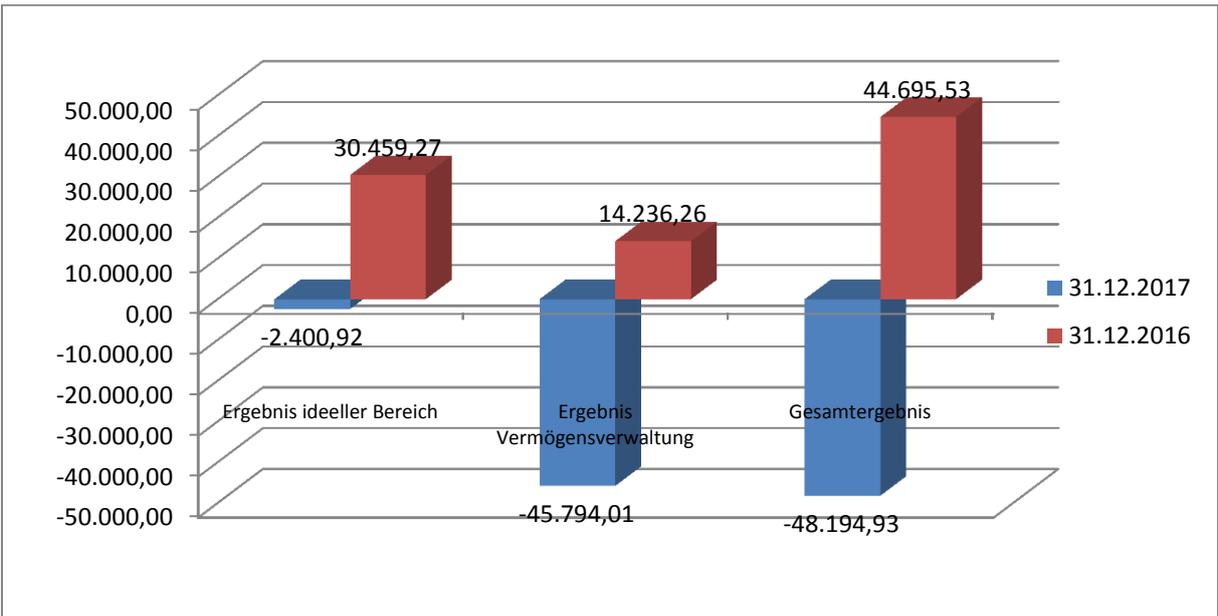
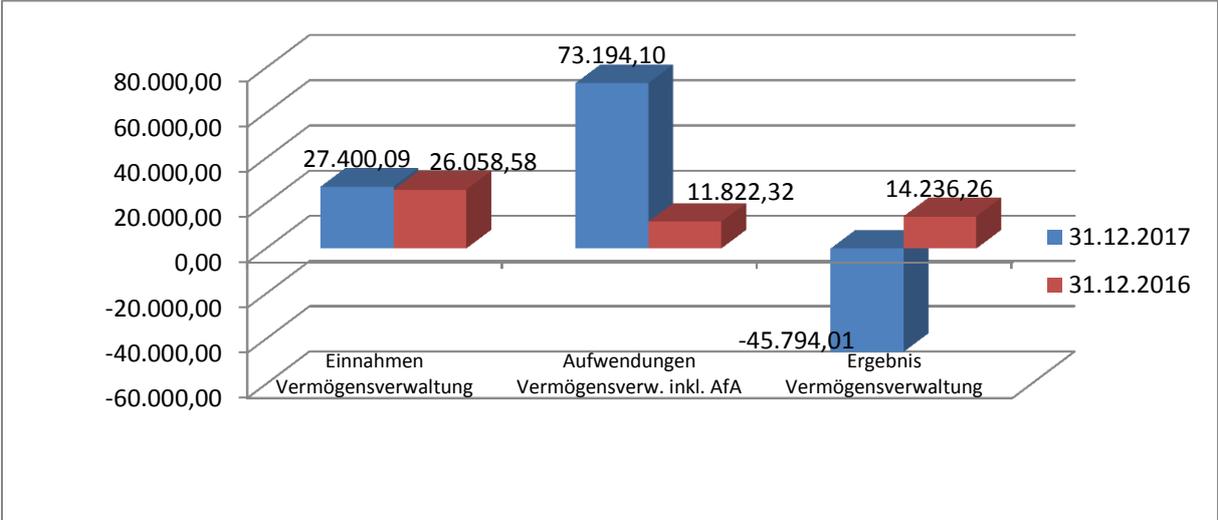
Im ideellen Bereich wurde ein Ergebnis in Höhe von - 2.400,92 € erzielt. In der Vermögensverwaltung ergab sich ein Fehlbetrag in Höhe von - 45.794,01 €.

Zum Jahresende haben wir die Zuführung von 904,00 € in die Freie Rücklage (10% der Bruttoeinnahmen ideeller Bereich, 1/3 des Überschusses aus der Vermögensverwaltung) beschlossen. In der Projektrücklage verbleiben 1.205 € für das Projekt Dolmetscherdienste und 800 € für einen verbleibenden Sockelbetrag zur Nothilfe. Nach Abschluss der Sanierung der Wohnung Hoyerstr. 14, wird die zweckgebundene Rücklage von 52.708,17 € aufgelöst. Neu gebildet wird eine zweckgebundene Rücklage zur Sanierung der Garage mit 3.200 €. Nach Zu- und Abgängen bei den Rücklagen und der Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag, ergibt sich noch ein verbleibender Gewinnvortrag von 1.174,24 €.

Es verbleiben weiterhin also Projektrücklagen von 5.205,00 € und freie Rücklagen von insgesamt 32.747,61 €, wovon 15.000 € für Sonderumlagen der 3 Immobilien enthalten sind.







Mittelverwendungsrechnung für die Bürgerstiftung Weingarten/Württemberg				
	31.12.2016	Zugang	Abgang	31.12.2017
Jahresüberschuss (nach Verwendung in den Vermögensstock)	44.695,53			-48.194,93
I. Rücklage				
1. Zuführungen				
1. Zuführung zu zweckgebundenen Rücklage (§ 58 Nr. 6 AO) (konkrete Projektrücklage) Sanierung Objekt Hoyerstr. 14, Weingarten, Garage Projekt Dolmetscherdienste (1.205) u. Nothilfe (800)	52.708,17	3.200,00	-52.708,17	3.200,00
2. Zuführung zur freien Rücklage (§ 58 Nr. 7a AO) (Betriebsmittel, Inflationsausgleich Vortrag)-Einmalige Rücklage je 5.000€ f. Immobilien max. 1/3 aus Überschuss aus Zinsen, Mieten, Dividenden zusätzlich max. 10% d. so. n. § 55 Abs. 1 Nr. 5 AO zeitnah zu verwendenden Mittel (Spenden, Beiträge, Einkünfte aus wirt.Geschb.) Sie braucht nicht aufgelöst werden und darf auch dem Grundstock- vermögen zufließen	15.000,00 8.079,07	0,00 0,00		15.000,00 8.079,07
3. Thesaurierung (§ 58 Nr. 12 AO) Im Jahr der Errichtung u. den 2 Folgejahren können Überschüsse aus d. Verm.verwaltung u. d. wirtschaftl. Geschäftsbetrieb ganz o. teilweise ihrem Vermögen zuführen	8.764,54	904,00	0	9.668,54
Zwischensumme	87.321,78	4.104,00	-53.473,17	37.952,61
				Stand 31.12 Rücklagen
II. Stiftungsvermögen				
Grundstockvermögen Zeitwerte	479.050,00	0,00	0,00	479.050,00
Gesamtvermögen Buchwerte	568.351,57	0,00	-47.942,32	520.409,25
III. Mittelvortrag	0,00	1.174,24	0,00	1.174,24

Mittelbeschaffung

Die Bürgerstiftung ist etabliert. Auch wenn die Höhe und die Anzahl der Spenden noch verhalten sind, so sind wir dankbar für jede Zuwendung. Der Bürgerstiftung werden nicht die großen und medienwirksamen Geldspenden gemacht. Umso mehr freuen wir uns über die Spenden, die von der Breite der Bürger und von Unternehmen ohne gewünschte Medienpräsenz geleistet wurden. Es sind die Zuwendungen von Herzen und voller Bedacht und mit dem Wunsch verbunden, damit den hilfsbedürftigen Bürgern zu helfen. Und das ist auch unsere Absicht.

Deshalb stand der Spendenaufruf zum Jahresende nochmals im Fokus zur Unterstützung für die Bürger der Stadt Weingarten, die stillschweigend ihr bescheidenes Dasein ertragen. Wehmutstropfen sind die Aufwendungen für den Spendenzahlschein und die Verteilung als Beileger im Amtsblatt; aber nur so erreichen wir alle Haushalte in Weingarten. Trotzdem ist der Spendenüberschuss deutlich und die Spenden kontinuierlich auf steigendem Niveau. Vor allem positiv ist auch, dass wir uns mit der Beilage im Amtsblatt in jedem Haushalt präsentieren und so Aufmerksamkeit bekommen.

Erneut wurde wieder eine bemerkenswerte Spende der Premiumstifterin für die Sanierung einer Wohnung geleistet. Damit bleibt die Substanz der Wohnung erhalten und die Erträge daraus nachhaltig. Und auch weitere Premiumstifter haben Zuwendungen der Stiftung erbracht. Danke – wir freuen uns über die Treue.

Dank

Ein weiteres erfolgreiches Jahr liegt hinter der Bürgerstiftung Weingarten / Württemberg. Dafür danken wir allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns unterstützt haben.

Weingarten, den

Für den Vorstand unterzeichnen:

.....

Martin Springer (Vorsitzender)

.....

Gerhard Wirbel

Geprüft und genehmigt:

.....

(für den Stiftungsrat)